



Studierendenparlament DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Postanschrift: Studierendenparlament der Universität Potsdam • Am Neuen Palais 10 • 14 469 Potsdam
Sitz: Komplex I • Am Neuen Palais 10 • Gebäude 06
Kontakt: e-mail: praesidium@stupa.uni-potsdam.de • Fax: (0331) 977-1795
Präsidium: Vicky Kindl • David Kolesnyk • Benjamin Stahl

Potsdam, 08. April 2012

Liebe Abgeordnete!

Das Präsidium darf euch zur ersten Sitzung im neuen Semester am Dienstag, den 17.04.2012 einladen und euch folgende Tagesordnung vorschlagen. Die Uhrzeit ist wie gehabt 19:30 Uhr. Der Ort wird nach der Raumanmeldung durch Frau Maury nachgereicht.

TOP 1 Feststellung zur Beschlussfähigkeit

TOP 2 Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Protokoll vom 28.02.2012

TOP 4 Berichte aus den Gremien

TOP 4.1 StuPa-Präsidium

(A) Zu diesem TOP gehört eine erneute Abstimmung über die Art der Öffentlichkeit des StuPa-Mailverteilers. Am 24.05.2011 wurde darüber abgestimmt, wer in den Verteiler aufgenommen werden kann. Nach einem Präsidiumswechsel existieren jedoch von den letzten drei Sitzungen der vergangenen Legislatur keine Protokolle und damit auch kein Beschluss, auf den sich das Präsidium bei Anfragen auf Aufnahme in den Verteiler beziehen kann. Möglich ist die Freigabe (1) Nur für StuPa-Mitglieder, (2) Universitätsöffentlich, (3) Allgemein Öffentlich; Jeweils mit Leserechten, mit Schreibrechten oder Lese- und Schreibrechten.

(B) Das Präsidium erhielt am 20. März 2012 von Kai Wohlfarth (ehem. JuSo-HSG-Abgeordneter) eine Anfrage, alte Protokolle des StuPas aus dem Internet zu entfernen. Hierüber ist zu beraten. Der Wortlaut ist am Ende der Einladung angehängt.

TOP 4.2 Andere Gremien

TOP 4.3 AStA-Rechenschaft

TOP 5 Wahlen

- A. Nachwahl zum AStA-Referat für Antimilitarismus
- B. Nachwahl zum AStA-Referat für Geschlechterpolitik
- C. Nachwahl in das Präsidium des StuPa

TOP 6 Anträge

N.N.

TOP 7 Initiativanträge

N. N.

TOP 8 Sonstiges

N. N.

ANHANG

Hallo liebes Präsidium,

Ich habe ein Frage hinsichtlich alter Protokolle. Vor einigen Jahren war ich selbst (für die Jusos) Mitglied des Stupas und des Präsidiums. Die Protokolle aus dieser Zeit sind allesamt online und via Namensabfrage in google auffindbar.

Da ich seit dem Ausscheiden aus dem Stupa und dem Ende des Studiums politisch nicht mehr aktiv bin, würde ich mich freuen, entsprechende Protokolle zumindest nicht durch eine google Suche im Web zu finden.

Hier also die konkrete Bitte. Könnt ihr prüfen lassen, ob ältere Protokolle aus dem Netz gelöscht werden können? Letztlich wird das Wahlvolk vermutlich nur die jeweils aktuelle Legislatur interessieren. Alternativ könnten die alten Protokolle evtl. durch die Admins in ein Archiv mit beschränktem Zugriff von Außen gelegt werden.

Vielen Dank vorab!

Kai Wohlfarth

Lieber Kai!

Deine Bitte würde ich auf der nächsten StuPa-Sitzung ansprechen. Für den Moment würde ich meinen, dass die StuPa-GO einer Löschung entgegensteht, da diese wörtlich die Veröffentlichung erzwingt und eine Löschung nicht vorsieht.

Soweit ich mich selbst google, sind es auch die StuPa-Protokolle, welche zuerst auftauchen, dass ist letztlich eine Konsequenz politischer Aktivität. Sollte das StuPa einer Änderung nicht zustimmen, besteht noch die Möglichkeit, sich direkt mit Google in Verbindung zu setzen.

Mit besten Grüßen

Benjamin A. Stahl
Präsidium des XIV. StuPa der Universität Potsdam
